

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
05.12.2011	18.00 Uhr	19.15 Uhr

**Ort
Gaststätte „Breitenburger Fähre“ in
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Ranzau
Vorsitzende

gez. Haffner
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

am 05.12.2011

Mitglieder KWG:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Ranzau, Elke	X	
Bahr, Karl-Heinz	X	
Graf zu Rantzau, Breido	X	
Schwiering, Wilhelm	X	
Dömming, Heinz	X	
Obermüller, Dieter	X	
Hülsemann, Klaus-Peter		X
Ørntoft, Ute	X	
Mitglieder SPD:		
Mühle, Rita	X	
Meier, Karl-Heinz	X	
Pallapies, Sonja	X	

Ferner anwesend:
LVB Jörgensen

Herr Haffner als Protokollführer



den 21. November 2011

Einladung

zur Sitzung

Gemeindevertretung Breitenburg	Datum Mo., 05.12.2011	Uhrzeit <u>18.00 Uhr</u>
Sitzungsort Gaststätte „Breitenburger Fähre“ 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Finanzausschuss
5. Benennung eines neuen Mitgliedes für die Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoer Heide“
6. Straßenunterhaltung
 - a) Heideweg
 - b) Elmshorner Straße- s. Anlage -
7. Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom/Gas
- s. Finanzausschuss v. 30.11.2011 -
8. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011
- s. Drucks. Nr. 15/2011 und Finanzausschuss v. 30.11.2011 -
9. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
- s. Finanzausschuss v. 30.11.2011 -
10. Durchführung der Landtagswahl am 6. Mai 2012
- beigef. Drucks. Nr. 14/2011 -
11. Mitteilungen und Anfragen

gez. Ranzau
Bürgermeisterin

Hinweis: Im Anschluss an die Sitzung wird ein Imbiss gereicht.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg vom 03.12.1990 gestellt, den Pkt. 4 „Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Finanzausschusses“ um die Wahl des 1. und 2. Stellvertreters zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

- Herr Milde „findet“ die Informationsbriefe der Bürgermeisterin gut.
- Herr Milde bemängelt, dass nur wenige Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder z. B. am Laternenfest oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen. Sein Wunsch wäre es, dass die o. G. während der Veranstaltungen anwesend sind. Frau Ranzau erwidert, dass bei gemeindlichen Veranstaltungen immer viele ehrenamtliche Helfer teilnehmen. Die Gemeindevertreter und bürgerlichen Ausschussmitglieder sind in der Regel ehrenamtlich tätig und eingebunden.
- Herr Milde hat beim Kreis Steinburg angefragt, ob es eine Gedenkstunde oder Veranstaltungen anlässlich des 50 -jährigen Gedenkens an die Sturmflut am 16. /17. Februar 1962 gibt. Die Helfer sind inzwischen über 70 jährig. Die Resonanz beim Kreis Steinburg war verhalten. Ggf. gibt es eine Ausstellung zur Sturmflutkatastrophe im Kreismuseum Prinzesshof in Itzehoe (Wanderausstellung). Herr Milde regt an, die Ausstellung in das Amt zu holen.
- Die Auflösung der Patenschaft mit der Bundeswehr, die seit über 48 ½ Jahren bestand, liegt dreieinhalb Jahre zurück. Über die Auflösung der Patenschaft soll es eine Urkunde geben. Sie befindet sich im Bauhof. Die Urkunde für die Patenschaft hängt im BSC Nordoe e. V. Beide Gedenkkurkunden sollten nach Absprache mit der Wehrführung der FF Breitenburg im Feuerwehrgerätehaus aufgehängt werden.
- In der Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, den 28. Sept. 2011, hatte Herr Milde gefragt, warum die Sitzungen im Amtsgebäude stattfinden. Die Frage wäre noch nicht beantwortet. Frau Ranzau erklärte, dass die Sitzungen der Gemeindevertretung wegen der technischen Möglichkeiten, wie z. B. Beamer, in der Amtsverwaltung stattfanden.
- Herr Wagner möchte wissen, ob das Wohngebiet Nordoe in einem Wasserschutzgebiet liegt. Den Anwesenden ist davon nichts bekannt. Wichtig ist diese Frage im Hinblick auf die Reparaturbedürftigkeit der gemeindlichen Abwasseranlagen in den Straßen sowie auf den Privatgrundstücken. Herr Wagner vermutet, dass die Kanalisation durch Baumbewuchs an den gemeindlichen Straßen stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Das Kanalsystem ist vermutlich an vielen Stellen undicht und der Reparaturbedarf finanziell immens.

Hinweis der Verwaltung: Weder das ehemalige Kasernengelände noch das übrige Wohngebiet im Ortsteil Nordoe liegen in einem Wasserschutzgebiet.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen der Bürgermeisterin

- § Die Baumpflegemaßnahmen am Postkamp sind abgeschlossen. Nach Angaben des Baumtechnikers, Herrn Buensdorf, war ein „Zahlendreher“ in seinem Angebot. Er war von 53 Bäumen anstatt 35 Bäumen ausgegangen. Somit benötigt er für den Kronenschnitt nicht die angegebene Zeit von Montag bis Freitag, sondern nur 2 Tage +/- evtl. den Mittwoch für die Erstellung des Baumkatasters. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 4.433,94 €.
- § Die Stubbenfräsarbeiten in der Straße Osterholz werden zeitnah durchgeführt. Die Fa. HDL, Karsten Mohr, hat das günstigste Angebot abgegeben. Die Kosten belaufen sich auf 2.042,04 €.
- § Die Gemeinde wartet noch auf eine Antwort von Dr. Iwanoff zu der Frage, wann die Sondierungsbohrungen im Osterholz stattfinden können. Für diese Arbeiten wird die Straße halbseitig gesperrt. Es sollen ca. 5 Sondierungsbohrungen erfolgen. Dr. Iwanoff wird die Ergebnisse dann abwägen und die Gemeindevertretung zu der weiteren Vorgehensweise beraten. Ob und zu welchen Kosten die Gemeinde den Straßenabschnitt Lehmkuhlbrücke / Schloss sanieren wird, bleibt abzuwarten.
- § Die erste Sitzung des kleinen Arbeitskreises „Freizeit- und Naherholungskonzept Nordoer Heide“ fand am 24.10. im Feuerwehrgerätehaus in Kremperheide statt. Vertreter aus Dägeling, Kremperheide und Breitenburg (Herren Köhne und Pallapies sowie Frau Ranzau) und beider Ämter nahmen an diesem Treffen teil. Es wurde beraten, wie das Konzept zügig umgesetzt werden kann. Dazu einigte man sich, Träger und Unterstützer für die Umsetzung zu finden. Frau Widmann hat ein Musterschreiben entworfen. Dieses wurde zwischenzeitlich an die in Frage kommenden Organisationen und Vereine versandt. Als Frist für ein mögliches Antwortschreiben wird das Jahresende angestrebt. Die Gemeinde Kremperheide hält es für erforderlich, dass die Gemeinden Breitenburg und Dägeling bis zum Jahresende einen Beschluss fassen über die mit der BIMA, vertreten durch den Bundesforstbetrieb Trave, abzuschließende Vereinbarung betreffend die Übertragung der Verkehrssicherungspflicht für die Wege, die die Gemeinden im Rahmen des Routenkonzeptes aufweisen möchten. Dieses Thema ist komplex und es bestehen Befürchtungen, dass Pflichten und Kosten auf die Gemeinde zukommen könnten, wenn die Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht übernimmt. Die Gemeinde wird sich mit diesem Thema beschäftigen und das „Für und Wider“ abwägen.
- § Am 26.10. hat die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands getagt. Thema war u.a. die Landessparkasse Schenefeld, im Besonderen die Vorlage der Jahresabschlussunterlagen 2010 sowie die Entlastung des Verwaltungsrats der Landessparkasse Schenefeld für das Geschäftsjahr 2010. Die Mehrheit stimmte für eine Entlastung.
- § Die Lenkungsgruppe der Region IZ hat sich am 31.10. getroffen. U.a. waren die Themen: Einzelhandelsansiedlung in Kremperheide (dort soll ein Netto-Markt entstehen). Frau Spieler vom Kreisbauamt gab einen Sachstandsbericht zum Katastrophenschutzzentrum. Weiter wurde das Förderprojekt der Aktiv-Region „Produktives Lernen“ vorgestellt.
- § Seit dem 27.10. ist der neue Gemeindetraktator da. Die Gemeindearbeiter arbeiten mit dem neuen Gerät und machen neue Erfahrungen. Vor 14 Tagen hat Herr Stendorf an einem Lehrgang „Motorsägeschein“ teilgenommen.
- § Herr Schwiering berichtet über den 10. Weihnachtsmarkt in Breitenburg. Es war mit Abstand der schönste Weihnachtsmarkt. Es waren viele Helfer bereit. Bedauert wird, dass sich der

BSC Nordoe e.V. und die Freiwillige Feuerwehr nicht beteiligt haben. Frau Ranzau dankt Herrn Schwiering für sein Engagement für den Markt.

§ Der Kindergarten Samenkorn benötigt dringend ein Vordach, da es zum Eingang des Neubaus bei Türöffnung hereinregnet bzw. -schneit. Der Kindergartenausschuss hat dieses Problem diskutiert und sich für einen schnellen und kostengünstigen Einbau eines Vordachs entschieden. Pastor Greßmann hat nun eine Mail von Architekt Voß weitergeleitet, dass das Projekt Vordach in der bisher vorgesehenen Art nicht umzusetzen ist. Eine neue Idee muss gefunden werden.

Frau Ranzau erläutert die Förderung des Kindergartens Samenkorn durch den Kreis Steinburg. Durch die Umstellung der neuen Förderrichtlinien ist der Stand von März bzw. September ausschlaggebend. Der erweiterte Kindergartenbetrieb ist im April gestartet; dies bedeutet, dass Fördergelder erst ab September gezahlt werden. Für die Haushaltsplanberatungen muss die Gemeinde bedenken, dass auf Dägeling und Breitenburg jeweils 20.000 bis 25.000 € zusätzliche Kosten zukommen.

§ Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung war Frau Ranzau zu goldenen und diamantenen Ehejubiläen eingeladen. Besonders erwähnt Frau Ranzau ein seltenes Jubiläum: 50 Jahre Schleiferei Hermann Möller. Frau Ranzau war am 1. November bei der offiziellen Feier dabei und überbrachte die Glückwünsche und das Präsent der Gemeinde.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen.

§ Herr Obermüller und Frau Mühle danken Frau Ranzau für die zum Wohle der Gemeinde geleistete Arbeit und überreichen ein Präsent. Herr Obermüller dankt des Weiteren Herrn Dömmling und Frau Mühle für ihren Einsatz als stellv. Bürgermeister.

Zu Pkt. 4: Nachwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss sowie des 1. und 2. Stellvertreters

Für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Jürgen Beissner wird Dieter Obermüller in den Finanzausschuss gewählt.

Als 1. Stellvertreter werden André Alms und als 2. Stellvertreter Ingo Köhne gewählt.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

Zu Pkt. 5: Benennung eines neuen Mitgliedes für die Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoer Heide“

Für das ausgeschiedene Mitglied Jürgen Beissner wird Ingo Köhne in die Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoer Heide“ gewählt.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

Zu Pkt. 6: Straßenunterhaltung **a) Heideweg** **b) Elmshorner Straße**

a) Bisher musste die Entsorgung von belastetem Straßenmaterial die Gemeinde zahlen. Jetzt übernimmt der WUV die Kosten. Der Gemeindeanteil für den Heideweg beträgt 1.670,78 €

- b) Bis auf die Kurve zur B 77 befindet sich die Elmshorner Straße in der Unterhaltung des WUV. Überlegt werden sollte, auch diese Teilstraßenfläche dem WUV zuzuordnen. Damit verbunden sind höhere Umlagebeträge für die Gemeinde.

Beschluss:

Um einer vorbehaltlichen Übertragung zuzustimmen, bittet die Gemeindevertretung die Verwaltung zu prüfen, in welchem Zustand sich die Teilfläche der Elmshorner Straße befindet und die neuen Unterhaltungsbeiträge zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

Zu Pkt. 7: Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom/Gas

Aufgrund der auslaufenden Wegenutzungsverträge mit der damaligen Schlesweg hat die Gemeinde Breitenburg neue Wegenutzungsverträge abzuschließen. Die Verträge unterliegen dem europäischen Vergaberecht. Daher ist die Neuvergabe dieser Rechte am 11.5.2009 europaweit bekannt gemacht worden. Aufgrund dieser Bekanntmachung haben sich die EON Hanse AG (neu Schleswig-Holstein Netz AG) und die Stadtwerke Itzehoe beworben.

Wegen der komplizierten Materie haben Vertreter der Gemeinde an einer Informationsveranstaltung am 20. Januar 2010 teilgenommen. Am 20. März 2010 hatten die Bewerber EON Hanse AG und Stadtwerke Itzehoe die Gelegenheit, ihr Angebot zu erläutern. Danach hat es etliche Gespräche und Beratungen innerhalb der Gemeinde sowie auf Ebene des Amtes Breitenburg gegeben. Zur Vorbereitung einer Beschlussempfehlung hat die Gemeindevertretung eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Für die Bewertung der beiden Anbieter hat diese Arbeitsgruppe eine Matrix der Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Bremer Grimm Heller herangezogen.

Da die Bewertungsmatrix den beiden Anbietern nicht bekannt war, wurden sowohl die Stadtwerke Itzehoe GmbH als auch die EON Hanse (Schleswig-Holstein Netz AG) im Auftrage der Gemeinde Breitenburg vom Amt Breitenburg am 18.07.2011 schriftlich aufgefordert, jeweils ein Angebot für die Vergabe der Wegenutzungsverträge Strom und Gas der Gemeinde Breitenburg bis zum 23.08.2011 abzugeben. Aufgrund der Angebote hat eine Bewertung stattgefunden. Die Arbeitsgruppe hat mittels Ergebnis der Bewertung festgestellt, dass es sich bei den beiden Bewerbern um nahezu gleichwertige Anbieter handelt, bei der die Stadtwerke Itzehoe jedoch knapp eine höhere Punktzahl erreichen. Aus diesem Grund empfiehlt die Arbeitsgruppe die Vergabe an die Stadtwerke Itzehoe.

Unabhängig von dieser Vergabeempfehlung ist noch eine weitergehende Bewertung auf die Belange der Gemeinde Breitenburg vorgenommen worden. Die Arbeitsgruppe hat deshalb weitere Punkte herausgearbeitet, die für den Abschluss der Wegenutzungsverträge Strom und Gas mit den Stadtwerken Itzehoe sprechen. Die Verteilernetze Strom und Gas der Gemeinde Breitenburg grenzen unmittelbar an die Netze der Stadtwerke Itzehoe und können somit eine Einheit bilden. Ein Nachteil mit dem Übergang der Wegenutzungsverträge an die Stadtwerke Itzehoe ist nicht zu erwarten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wegenutzungsverträge Strom und Gas mit den Stadtwerken Itzehoe auf Basis des abgegebenen Angebotes abzuschließen. Die Laufzeit der Verträge soll 10 Jahre betragen.

Für die Gemeinde dürfen für die Übertragung der Leitungsnetze keine Kosten entstehen; dies gilt sowohl für die Entflechtung des Leitungsnetzes von der EON Hanse (Schleswig-Holstein Netz AG) als auch für den Anschluss an das Netz der Stadtwerke Itzehoe.

Die Gemeinde geht **keine** Beteiligung an einer Netzgesellschaft ein.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 8: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011

Die in der vorliegenden Drucks. Nr. 15/2011 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (lfd. Nr. 1 – 3 und 5 – 18) werden gem. § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Die Eilentscheidung zu lfd. Nr. 4 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Zu Pkt. 9: Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Beschluss:

Die anliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.12.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

1. im Ergebnishaushalt der

Gesamtbetrag der Erträge	101.600	---	982.100	1.083.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	---	14.000	1.132.500	1.118.500
Jahresüberschuss	---	---	0	0
Jahresfehlbetrag	---	115.600	150.400	34.800

2 im Finanzhaushalt der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.600	---	964.800	1.066.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	---	14.000	1.062.300	1.048.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	---	15.400	125.200	109.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	---	57.800	146.800	89.000

Breitenburg, den

Bürgermeisterin

Zu Pkt. 10: Durchführung der Landtagswahl am 6. Mai 2012

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg wird dem Amtsvorsteher als Gemeindevahlbehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Breitenburg bildet zwei Wahlbezirke, die gleichzeitig für die Briefwahl zuständig sind, und zwar:

Wahlbezirk 1 – Alt-Breitenburg und

Wahlbezirk 2 – Ortsteil Nordoe.

Wahllokale sind für den

Wahlbezirk 1: die Amtsverwaltung Breitenburg

Osterholz 5

25524 Breitenburg und

Wahlbezirk 2: der Kindergarten Breitenburg-Dägeling

Gartenweg 13

25524 Breitenburg-Nordoe

Für die Besetzung der Wahlvorstände werden vorgeschlagen:

Wahlbezirk 1

Wahlvorsteher: Martin Gramm

1. Stellv. Wahlvorsteher: Ulf Siegismund

Schriftführerin: Sonja Pallapies

Stellv. Schriftführer: Sönke Maaß

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen: 1. Olaf Schnoor
(bis zu 5 je nach Bedarf) 2. Birte Lampe

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen)

1. Roland Jung

Wahlbezirk 2

Wahlvorsteher: Lorenz Krey

1. Stellv. Wahlvorsteherin: Rita Mühle

Schriftführerin: Julia Skerswetat

Stellv. Schriftführer: Klaus Behrens

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen: 1. Phillip Sperber
(bis zu 5 je nach Bedarf) 2. Wilfried Siebert

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen)

1. Peter Pallapies

2. Martin Rupp

Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -

Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen

§ Am Mittwoch, d. 07.12.2011 findet die Adventsfeier für die Breitenburger Senioren im Schloss statt. Fast 60 Personen haben sich für diese Veranstaltung angemeldet. Die Sängerinnen und Sänger der Oelixdorfer Liedertafel und Pastor Großmann haben ebenfalls ihr

Kommen angekündigt. Frau Ranzau freut sich, dass die Gemeinde auch in diesem Jahr die schönen Räumlichkeiten des Schlosses für diese Veranstaltung nutzen darf und dankt der Familie Graf zu Ranzau.

- § Am 4. Advent, dem 18.12.2011, nutzt die Gemeinde die feierliche Atmosphäre der Breitenburger Schlosskapelle für das Adventskonzert. Die Kartenvergabe regelt wie in den vergangenen Jahren Herr Dömmling.
- § Am 07.12.2011 tagt um 19.00 Uhr der WUV im Gasthof Frauen in Beidenfleth. Eine Stunde später am selben Ort tagt die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband in einer öffentlichen Sitzung. Nach der gescheiterten Ausschreibung vom Sommer d.J. ist dies ein erstes Treffen, von dem sich die Verbandsversammlung genaue Informationen erhofft, wie der Weg im Zweckverband weiter aussehen kann. LVB Jörgensen gibt weitere Informationen und beleuchtet die rechtlichen Möglichkeiten und Konsequenzen eines Scheiterns einer Ausschreibung bzw. des Fortbestehens des Zweckverbandes.
- § Die Mitglieder Arbeitsgruppe B-Plan Nordoer Heide fahren am Sonnabend, d. 28. Januar 2012 um 09.30 Uhr nach Kiel-Altenholz, um sich das Neubaugebiet anzuschauen. Weitere Interessierte dürfen sich beim Bauausschussvorsitzenden anmelden.
- § Frau Ranzau erinnert an die Schredderaktion am Samstag, d. 11.02.2012. Sie bittet die Fraktionsvorsitzenden, ihr bis zum 31.01.2012 eine Liste mit Helfern zu geben.
- § Frau Ranzau dankt allen bürgerlichen Mitgliedern und Gemeindevertretern für ihr ehrenamtliches Engagement im vergangenen Jahr für die Gemeinde Breitenburg.
- § Weiter dankt Frau Ranzau den Fraktionsvorsitzenden für die gute Zusammenarbeit und überreicht Frau Mühle und Herrn Obermüller ein Präsent.

Frau Ranzau lädt alle Anwesenden zum geselligen Beisammensein mit Buffet ein.